

HOHER BESUCH BEIM LUDWIG-ERHARD-GIPFEL AM 16. UND 17. JANUAR

Am Tegernsee: Fürst Albert II. von Monaco bekommt Freiheitspreis der Medien



von Gerti Reichl ▾

Fürstlicher Besuch am Tegernsee: Beim Ludwig-Erhard-Gipfel im Januar, veranstaltet von der Weimer Media Group, wird Fürst Albert II. von Monaco mit dem Freiheitspreis der Medien ausgezeichnet.

- Anzeige -

Tegernsee - Fürst Albert II. von Monaco wird mit dem renommierten „Freiheitspreis der Medien“ ausgezeichnet – und tritt damit die Nachfolge von Michail Gorbatschow, Reinhard Kardinal Marx, Jens Weidmann, Christian Lindner und Jean-Claude Juncker an. Die Laudatio wird Professor Thomas F. Hofmann, Präsident der Technischen Universität München, halten. Der Festakt findet am Freitag, 17. Januar 2020, auf dem von der Weimer Media Group (WMG) veranstalteten Ludwig-Erhard-Gipfel in der Bachmair-Weissach-Arena statt. Mehr als 700 Gäste, darunter zahlreiche Spitzenpolitiker und Wirtschaftsführer, werden auf dem Kongress am 16. und 17. Januar erwartet. Impulsvorträge, Panels und Interviews bewerten die wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen unserer Zeit, beleuchten aktuelle Trends und wagen wegweisend Prognosen für das kommende Jahr.

- Anzeige -

[Lesen Sie hier: Das Resümee des Gipfels 2019](#)

In der Jury-Begründung zur Vergabe des „Freiheitspreises der Medien 2020“ heißt es: *„Wie kaum ein anderer Staatsmann hat sich der Politiker in den vergangenen Jahren für die Bewahrung der Schöpfung eingesetzt. Bereits seit der Jahrtausendwende weist der studierte Politikwissenschaftler auf die Gefahren des Klimawandels hin und ist aktiv für den Naturschutz tätig. Fürst Albert II. von Monaco kämpft nicht nur gegen die weltweite Verschmutzung der Meere, gegen die Klimaerwärmung durch industrielle Schadstoffemissionen und das globale Abschmelzen der Pole, sondern lenkt den Fokus immer wieder auf den Schutz der Artenvielfalt, fördert Erneuerbare Energien und plädiert für eine globale Wasserversorgung. Die von ihm im Jahr 2006 gegründete Stiftung ‚Fondation Prince Albert II de Monaco‘ gilt weltweit als Leuchtturmprojekt für den Umweltschutz.“*

Fürst Albert II. von Monaco kommt zum Tegernsee: Auch Spitzenpolitiker haben Teilnahme zugesagt

Der Freiheitspreis der Medien“ wird bereits zum sechsten Mal in großem Rahmen verliehen. Die hohe Auszeichnung geht an Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die sich in besonderer Weise für die freie Meinungsäußerung, das gesellschaftliche Miteinander, den politischen Dialog und die Demokratie

einsetzen. „Mit dem Preisträger Prinz Albert II. von Monaco würdigen wir auch soziales Engagement insgesamt.

„Der Schutz der Umwelt ist eine zentrale Herausforderung der Menschheit. Umweltbotschafter wie Fürst Albert warnen nicht nur vor dem Klimakollaps, sondern treten ihm entschlossen entgegen und prägen gleichzeitig einen nachhaltigen Freiheitsbegriff des 21. Jahrhunderts“, betonen die Veranstalter Christiane Goetz-Weimer und Dr. Wolfram Weimer.

[Auch interessant: Interview mit Christiane Goetz-Weimer](#)

Das „deutsche Davos“, „Stelldichein der Wirtschaftselite“, „Neujahresempfang des Freigeistes“, so wird das Gipfeltreffen von den Medien bezeichnet. Der Kreis der mehrjährigen Kooperationspartner des Ludwig-Erhard-Gipfels wächst um namhafte Unternehmen wie Audi, Telekom Deutschland, Siemens, Sanofi und HypoVereinsbank. Neu dabei sind: Datev, Deutsche Börse, Hapag-Lloyd, Hewlett Packard Enterprise, Hexal, VKU Verlag und die Merkur Privatbank.

- Anzeige -

Zahlreiche Spitzenpolitiker, Wirtschaftsführer und Medienmacher haben ihre Teilnahme 2020 bereits zugesagt. So zählen zu den Rednern prominente Persönlichkeiten wie der Bayerische Ministerpräsident Markus Söder, die Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Julia Klöckner, der Bundesminister für Gesundheit Jens Spahn, der Bundesvorsitzende der FDP Christian Lindner, die Präsidentin des Bayerischen Landtags Ilse Aigner, der ehemalige EU-Kommissar Günther Oettinger, CDU-Spitzenpolitiker Friedrich Merz, Siemens-Vorstand Michael Sen, der Vorsitzende der CSU im Bundestag Alexander Dobrindt, der Vorstand der Deutschen Bundesbank Professor Joachim Wuermeling, Unternehmer und Investor Frank Thelen, Klimaaktivistin und Mitgründerin von „Fridays For Future“ Carla Reemtsma, der Gründer von „Plant-for-the-Planet“ Felix Finkbeiner, sowie der Turner und Olympiasieger Fabian Hambüchen.

[Alle Infos aus der Region lesen Sie hier](#)

mm



Auch interessant

